Kontakt

Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Schule
Montessori Grundschule Haldem

Süsterstr. 7
32351 Stemwede
Tel.: 05474/413
www.montessori-grundschule-haldem.de
E-Mail: Grundschule_Haldem@t-online.de

Eine Hospitation ist in der Regel donnerstags nach telefonischer Anmeldung möglich.

Michael-Ende-Schule

Königstr. 336
32427 Minden
Tel.: 0571/9743 347
www.michael-ende-schule.de
E-Mail: gs-michael-ende-schule-leitung1@minden.de

Im kommenden Schuljahr werden an folgenden Terminen jeweils mittwochs Hospitationen angeboten:
29. November 2017, 31. Januar 2018, 28. Februar 2018
und weitere nach individueller Absprache

Hospitationsanfragen bitte per E-Mail
oder telefonisch Mo. und Mi . 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie und stehen auch gerne telefonisch zur Beratung zur Verfügung.

Katja Jansen und das Team der Michael-Ende-Schule
Martina Weiffen-Flore und das Team der
Montessori Grundschule Haldem

Inklusionskoordination für die Primarstufe
im Schulamt für den Kreis Minden-Lübbecke

Christina Traue
Tel. : 0571/807-13560
c.traue@minden-luebbecke.de

zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Herausgeber: Schulamt für den
Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13
32423 Minden
Tel.: 0571/807-0

www.minden-luebbecke.de

Schulische Inklusion
Hospitation, Beratung, Vernetzung

in der Primarstufe
im Schuljahr 2017/18

www.minden-luebbecke.de

Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Beschluss des Landtages NRW vom 16.10.2013 wurde das „Erste Gesetz zur Umsetzung der vereinten Nationen-Behindertenrechtskonvention (9. Schulrechtsänderungsgesetz)“ auf den Weg zu einem inklusiven Schulsystem gebracht.

Das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ist nun der gesetzliche Regelfall.

Das Engagement aller an schulischen Prozessen Beteiligten aber auch Unterstützungsangebote helfen bei der Weiterentwicklung einer inklusiven schulischen Konzeption.

In diesem Flyer stellen sich zwei Hospitationsschulen vor, die über bewährte Erfahrungen im Gemeinsamen Lernen verfügen und diese gerne mit anderen Schulen teilen.

Interessierte Schulen bzw. schulische Teams erhalten die Gelegenheit in diesen Schulen zu hospitieren, sich über wesentliche Aspekte einer inklusiven Schul- und Unterrichtentwicklung auszutauschen sowie Anregungen für die Weiterentwicklung und Ausgestaltung der eigenen schulischen Konzeption zu erhalten.

Nähere Informationen und Kontaktdaten vermittelt Ihnen das Büro der Inklusionskoordination.
Ich wünsche Ihnen einen regen Austausch und vor allem weiterhin viel Erfolg auf Ihrem schulischen Weg zur Inklusion!

Simone Ullrich
Schulrätin Grundschule
Generalistin Inklusion

Hospitationen – aber gerne!

Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Schule
Montessori Grundschule Haldem

Schulleitung: Martina Weiffen-Flore
Konrektorin: Klaudia Wilczek
Lehrkräfte: 13 und eine Sozialpädagogin
Schüler: 153

Seit 2001 arbeiten wir nach dem Prinzip der Montessori-Pädagogik.

Wir unterrichten unsere Schülerinnen und Schüler täglich drei Stunden in jahrgangsgemischten Freiarbeitsgruppen.

Schüler aus den Jahrgängen eins bis vier sind dabei zusammengefasst und bilden eine Stammgruppe.

In dieser Zeit können alle Kinder gemäß ihren individuellen Bedürfnissen und Voraussetzungen gefördert werden. Danach erhalten die Schülerinnen und Schüler ergänzenden Unterricht in den jeweiligen Jahrgangsklassen.

Wir haben langjährige Erfahrungen im Gemeinsamen Lernen.

Hospitationen – aber gerne!

Michael-Ende-Schule Minden

Schulleitung: Katja Jansen
Konrektorin: Nicole Albrecht-Smutek
Lehrkräfte: 23
Schüler: 261

Wir sind eine dreizügige Schule des gemeinsamen Lernens mit 261 Kindern. In jahrgangsgemischten Klassen lernen unsere Kinder des ersten bis dritten Schuljahres gemeinsam. Die Viertklässler sind in Jahrgangsklassen zusammengefasst. Wir haben drei Flure mit jeweils drei Mischungsklassen und einem vierten Schuljahr.

In der Flurfamilie lernen die Kinder der Jahrgangsstufen miteinander und voneinander. Sie gestalten ihr Flurleben eigenverantwortlich mit.

Auf selbstständiges Lernen und individuelles Fördern und Fordern wird bei uns großer Wert gelegt.

Im Zuge der Inklusion haben wir drei IN-Klassen eingerichtet, in der hörgeschädigte Kinder zusammen mit anderen Kindern lernen können.

Alle Kinder mit ihren vielfältigen Bedürfnissen und Voraussetzungen, seien es Hochbegabungen oder Lernstörungen, Probleme im sozial-emotionalen Bereich, körperliche Einschränkungen oder ausgeprägter Bewegungsdrang, sind bei uns willkommen, denn durch das Konzept der jahrgangsgemischten Klassen ist es uns möglich, jedem Kind in seinen Lernbedürfnissen zu entsprechen und ihm ein optimales Lernklima zu schaffen.